



KRITISCHE DATENELEMENTE MIT EINEM KLICK DOKUMENTIEREN

Bestehende und zukünftige regulatorische Anforderungen mit ASG Data Intelligence einhalten

MIT DATA INTELLIGENCE VON ASG GELINGT ES DER NORD/LB:

- Glossare, kritische Datenelemente sowie den Datenfluss durch das Unternehmen zu dokumentieren und gegenüber den Aufsichtsbehörden nachzuweisen,
- Compliance-Prozesse um 3-4 Wochen zu beschleunigen
 - erhebliche Einsparungen zu erzielen,
 - zeit- und kosteneffizienter zu arbeiten,
 - Wartungsaufwände zu zentralisieren.

“ **Nachdem wir die Lösung implementiert und getestet haben, stellte ASG sicher, dass die Stakeholder der NORD/LB in Bezug auf DI geschult wurden, um das gesamte Potenzial der Lösung nutzen zu können.** ”

Herbert Fehse
Applications Manager,
NORD/LB

! HERAUSFORDERUNG

Die Norddeutsche Landesbank Girozentrale (NORD/LB) zählt zu den größten kommerziellen, staatlichen Banken Deutschlands. Mehr als 6.000 Mitarbeiter sind für die Bank an ihrem Hauptsitz in Hannover und weltweit in über 21 Städten – darunter Paris, New York, London und Shanghai – tätig. Die NORD/LB ist Partner von 65 Sparkassen in Norddeutschland und darüber hinaus. Zudem übernimmt sie Dienstleistungen für einzelne Sparkassen.

Als systemrelevante Bank (SIB) verfügt die NORD/LB über enorme Datenmengen aus dem Geschäftsbereich (z. B. in Form von mehreren Berichtssystemen) und der IT (z. B. Millionen in Datenbanken hinterlegte Tabellen und Felder). Daher benötigt sie seit langem Lösungen, mit denen sie diese Daten verwalten kann. Die Bank verwendet seit 1998 ASG's Metadata Management Repository (ASG-Rochade) für das Daten Management, die Daten Modellierung und als Data Dictionary – und konnte damit die Informationen effektiv verwalten und behördliche Vorschriften einhalten.

Als die Bank 2015 allerdings mit der neuen Richtlinie 239 des Basler Ausschusses für Bankenaufsicht (BCBS 239) konfrontiert war, musste die NORD/LB ihre Data Governance Strategie schnell erweitern. Die BCBS 239 Richtlinie verlangt, dass Banken ein Verfahren zur Aggregation von Risikodaten sowie interne Risikoreportings nachweisen können, um so das Gesamtrisikomanagement zu stärken. Um diese Anforderungen zu erfüllen, suchte die NORD/LB nach einer Lösung, die eine umfassende Dokumentation der wichtigsten kritischen Datenelemente (CDEs), der Aggregationsprozesse von Risikodaten (insbesondere für neue Mitarbeiter) und den Fluss der Daten und Metadaten durch die IT-Architektur der Bank ermöglicht.

Da die ASG-Rochade-Lösung bereits implementiert war, entschied sich die NORD/LB für die erweiterte Enterprise Data Intelligence (DI) Lösung von ASG, um die Anforderungen der BCBS239 Richtlinie einzuhalten. Die erweiterten Funktionen der Enterprise DI-Lösung ermöglichen die Unterstützung für das Datenqualitätsmanagement, die Katalogisierung von Unternehmensdaten, Business Intelligence, Metadaten-Management sowie – besonders wichtig – Data Lineage. Diese Funktionen waren wesentlich, um der NORD/LB die für die Einhaltung der Vorschriften erforderlichen Datentransparenz- und Steuerungsfunktionen bereitzustellen.

LÖSUNG

2017 starteten Herbert Fehse, Applications Manager der IT-Abteilung und das BCBS 239-Projektteam der NORD/LB gemeinsam mit ASG einen mehrphasigen Implementierungsprozess. Unterstützt wurde dieser Vorgang von Horst Thanbichler, BCBS 239-Programmanager, und Kim-Janice Breuer, Projektmanagerin für das Metadatenmanagement im BCBS 239-Projekt.

In der ersten Phase ging es darum, den Anwendern aus den Fachbereichen das DI-Produkt näher zu bringen und zusätzlich in Form eines Proof of Concept (PoC) zu prüfen, inwieweit die Funktionalität der Software die Anforderungen der NORD/LB abdeckt. Durch intensiven Austausch zwischen der NORD/LB und der ASG entstand so in den folgenden Monaten eine angepasste DI Lösung, die die Compliance- und Berichtsprozesse des Unternehmens optimiert. Das erforderte die Anpassung der Datenmodelle sowie die Visualisierung ihrer Top-Metriken. So können die Informationen im gesamten Unternehmen, einschließlich der Tochtergesellschaften der Bank, verwendet und dargestellt werden. „Nachdem wir die Lösung implementiert und getestet haben, stellte ASG sicher, dass die Stakeholder der NORD/LB in Bezug auf DI geschult wurden, um ihr ganzes Potenzial nutzen zu können“, sagt Herbert Fehse.

Im nächsten Schritt starteten die Teams der ASG und NORD/LB die Gespräche zur zweiten Phase, die im Juli 2018 beginnen sollte. Diese Phase umfasste die Synchronisierung der DI-Lösung mit der Datenqualitätsgruppe der NORD/LB. Das brachte weitere Vorteile für die Bank mit sich, beispielsweise die Einbindung der Informationen zu Datenqualität und Datenherkunft, einschließlich Datenglossare. Als nächstes integrierte ASG den Bereich der SAP Software, die Risikoberichte generiert, in die DI Lösung. So kann die NORD/LB nachvollziehen, wie die SAP Systeme relevante Daten transformiert haben. Das ist ein entscheidender Schritt, damit Aufsichtsbehörden erkennen können, aus welchem der verschiedenen Systeme der Bank die Daten stammen.

ERGEBNISSE

Mit der DI-Lösung gelingt es der NORD/LB Zusammenhänge, Anwendungen, Prozesse und kritische Datenelemente effizient zu dokumentieren. Indem sie die Datenherkunft zurückverfolgen und aufzeigen kann, kann die Bank Anfragen von Aufsichtsbehörden schnell beantworten. Im Falle einer Überprüfung durch die Europäische Bankenaufsichtsbehörde – was alle sechs Monate stattfindet – kann die NORD/LB schnell zwei Kennzahlen herausgreifen und dem Prüfer zeigen, woher diese Informationen kommen, wie sie verändert wurden und von welchem System sie stammen. Während dieser Vorgang vorher in der Regel drei bis vier Wochen Vorbereitung in Anspruch genommen hätte – mit eingehender Prüfung der Systeme, Excel-Tabellen und Papierbelegen – kann er jetzt auf Knopfdruck durchgeführt werden.

Die ASG DI Lösung hat die NORD/LB nicht nur agiler bei der Beantwortung regulatorischer Vorschriften gemacht, sondern hat sich auch als wirksames Tool erwiesen, um potenzielle Compliance-Probleme in der Zukunft zu verringern. Durch den Vergleich von Produktionsumgebung und Work in Progress Umgebung ermöglicht DI der Bank, den halbjährlichen Release-Vergleich, um festzustellen, welche Daten sich geändert haben und welche neu sind. Durch diesen Prozess und mit Nutzung des Repositories kann die NORD/LB den Datenbestand in ihren Datenbanken aktuell halten und Auswirkungsanalysen durchführen, um dadurch Probleme innerhalb der Organisation erkennen zu können, bevor sie auftreten.

DI ist zu einem festen Bestandteil des Compliance-Prozesses der NORD/LB geworden. Es unterstützt die Bank bei der Einhaltung bestehender und zukünftiger regulatorischer Anforderungen wie BCBS 239 und verschafft den Mitarbeitern mehr Freiraum für strategische Arbeit. Auf diese Weise ermöglicht die Lösung der NORD/LB, das Vertrauen und die Loyalität der Kunden zu wahren.

FOLLOW US



www.asg.com

ASG Technologies ist ein global agierendes Softwareunternehmen, das als einziger Hersteller eine integrierte Plattform und flexible End-to-End-Lösung für datenverarbeitende Unternehmen anbietet. ASG ist der einzige Lösungsanbieter für Information Management- und IT – Systeme und bedient mehr als 3.500 Kunden weltweit. Besuchen Sie uns auf www.asg.com.

ASG Technologies | 1.239.435.2200 or 1.800.932.5536 | 708 Goodlette Road North, Naples, Florida USA 34102 | www.asg.com

© 2019 ASG Technologies Group, Inc.

All products mentioned are trademarks or registered trademarks of their respective holders.

ASG_CaseStudy_NORD/LB_20190927ge